



Maßnahmenblatt

Nr. M-5

Projekt	HWRMP Gewässersystem Prießnitz-2 / 41398
Titel	Gewässerentwicklungsmaßnahme „Sanierung Prallbogen“ (GH_I-86-00050) zwischen Hohnsteiner Straße und Bautzner Straße
Maßnahmenart	keine Hochwasserschutzmaßnahme im HWRMP <i>Rückbau / Offenlage / Renaturierung (LAWA-Maßnahmen-Typ: 70, 71, 72,74)</i>
Gewässer	Prießnitz
Lage	zwischen Bautzner und hohnsteiner Straße
Gemarkung	Neustadt
Ortsamt	Neustadt
PHD-Betrachtungsgebiet	Neustadt (Nr. 14)
Zuständigkeit	Umweltamt Dresden

Karte

**Gewässer im Einzugsgebiet der Prießnitz** (Landeshauptstadt Dresden / 2019)

- Offenes Fließgewässer
- - - Verrohrtes / überdecktes Fließgewässer
- Brücken / Durchlässe am EU-Wasserkörper Prießnitz-2 mit Nummerierung

Überschwemmungsflächen (Ergebnisse hydraulische 2d-Gewässersimulation / itwh, 2021)

- Ist-Zustand
- Plan-Zustand (Vorzugsvariante)

Maßnahmen der Vorzugsvariante

- Maßnahme mit Bezeichnung
- M-1

Foto

*Foto: Vorhabenslageplan
(13.12.2019) aus Maß-
nahmeblatt GH_I-86-
00050 (LH DD, 2022)*



Beschreibung Bestand (Ohne Maßnahmenplanung im Einzugsgebiet)		
Situation	Gemäß Maßnahmeblatt GH_I-86-00050 (LH DD, 2022):	
	<ul style="list-style-type: none"> • Massive Schäden an Uferbefestigungen und Sohle • Standsicherheitsgefährdung privater Stützmauern • Hochwassergefährdung durch Prießnitz und Elbe • gewässerökologische Defizite (u.a. geringe Strömungs- und Tiefenvarianz, fehlende Deckungsmöglichkeiten für Fische) • strukturarmes und durch Ufermauern eingegengtes Gerinne • Fehlende Zuwegung für Gewässerunterhaltung • lückenhafter ufernaher Bewuchs 	
Hydraulische Kenngrößen	Max. Wasserspiegel	Ca. 109 bis 110 m NHN2016
	Max. Abfluss bei HQ ₁₀₀	20,2 m ³ /s

Beschreibung Maßnahme	
Maßnahme	Gemäß Maßnahmeblatt GH_I-86-00050 (LH DD, 2022):
	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnaher und hochwassersicherer Gewässerausbau • abschnittsweise Neugestaltung bzw. Verlagerung des Gewässerlaufes • Einbau von Unterständen, Anlegen von künstlichen Kolken und Ruhezo- nen als Rückzugsgebiete für Jungfische • Pflanzung ufernaher Bewuchs zur Beschattung des Gewässers und als Schutz des Fischbesatzes vor Fressfeinden • Errichtung Unterhaltungsweg • Rückbau von massiven Uferbefestigungen, Zulassen freier Laufentwick- lung in Bereichen ohne Erfordernis eines starren Verbaus • Abflachung der Böschungen, Böschungsneigung 1:3 bis 1:2 • Herstellung von variierenden Sohlbreiten und Verzweigungen der Ge- wässersohle • Herstellung Durchhang im Mittelwasserprofil zur Sicherung der Min- destwasserstände auch bei geringen Abflüssen • Einsatz von Strukturelementen wie Trichterbuhnen zur Kolkbildung, in- klinanten Lenkbuhnen, Baumstämmen, Wurzelstöcken und Steingrup- pen zur Erzielung größerer Strömungs- und Tiefenvarianz im Gewässer • Einbringen von Kiesbänken zur Schaffung von Flachwasserzonen und zur besseren Vernetzung von Uferzonen und Gewässer • Anlegen von zeitweise durchflossenen Nebenarmen und abgeflachten Bereichen (Auenrevitalisierung)
Bemessungsereignis	HQ ₁₀₀ (Dauerstufe D = 6 h)
Auswirkungen	Gemäß Maßnahmeblatt GH_I-86-00050 (LH DD, 2022):
	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Abflussbedingungen • Verbesserung Hochwasserschutz • Verbesserung Erlebbarkeit und Zugang für Gewässerunterhaltungsmaß- nahmen • Ökologische Aufwertung (vorrangig Verbesserung der Habitateigen- schaften bzw. Schaffung von Habitaten für gewässertypische Fischarten u.a. Bachforelle, Groppe, Bachneunauge, Elritze)

	<ul style="list-style-type: none"> • Aufweitung Abflussprofil mit Reaktivierung der Auenfunktion im Bereich KGA Prießnitzau • Erhöhung Strömungsdiversität und Tiefenvarianz • gewisse eigendynamische Entwicklung innerhalb des Entwicklungskorridors Schaffung von Rückzugsräumen für Gewässerorganismen bei • Niedrigwasser/Trockenheit (selbsterhaltende Kolke/Gumpen)
Investitionskostenannahme	Ca. 1 502 000 €
Priorität HWRMP	Niedrig
Abhängigkeiten	<i>Oberstrom</i>
	Absenkung Wasserspiegel.
	<i>Unterstrom</i>
	Keine erwartet.